

<b>Fach</b>	<b>Computer Science</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Computer Science
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Heidelberg
<b>Datum der Akkreditierung</b>	27.02.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2007/08
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für FH-Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Informatik
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Gerd Möckel Tele: 06221 883512 Mail: <a href="mailto:gerd.moeckel@fh-heidelberg.de">gerd.moeckel@fh-heidelberg.de</a>
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falls ein Bewerber nicht die erforderlichen 210 CP in Informatik nachweisen kann, ist geplant, dass entsprechend der vorhandenen, nachgewiesenen Informatikkenntnisse Vorlesungen aus dem Bachelorstudiengang Informatik belegt werden müssen. Diese Auflage an die Studierenden muss zu einem überwiegenden Teil vor Beginn des Studiums erfüllt sein, damit die Studierbarkeit für den konsekutiven Studiengang und die Grundlage für eine adäquate wissenschaftliche Ausbildung für den nicht-konsekutiven Studiengang gesichert ist.</li> <li>2. Die exakten Zugangsvoraussetzungen müssten im Besonderen Teil der Prüfungsordnung aufgenommen werden, insbesondere die formale Voraussetzung, dass ein qualifizierter Bachelorabschluss mit 210 CP oder ein Diplomabschluss in Informatik erworben sein muss.</li> <li>3. Die Modulbeschreibungen für die Masterstudiengänge müssen auf Englisch vorliegen.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Ja.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Im nicht-konsekutiven Master-Studiengang entscheiden sich die Studierenden für einen der drei Schwerpunkte „Business Computing“, „Multimedia Computing“ oder „Life Science Computing“. Zulassungsvoraussetzungen sind ein qualifizierter Bachelor-Abschluss (Note 2,5 oder besser) mit 210 Credit Points nach dem ECTS-System

oder ein Diplomabschluss (FH oder Uni) in einem dem nicht-konsekutiven Studiengang förderlichen berufsqualifizierenden Studium. Dazu zählen naturwissenschaftliche und medizinische Abschlüsse mit entsprechenden Informatikanteilen sowie Informatikabschlüsse. Der Abschluss muss dem gewählten Schwerpunkt im Masterstudiengang (Wirtschaftsinformatik, Multimedia Informatik und Life Science Informatik) entsprechen. Zudem müssen Interessenten über Grundkenntnisse der Informatik im Umfang von 30 Credits (840 bis 900 Stunden Workload) verfügen und praktische Erfahrungen mit Systemen der Informationstechnik im Umfang eines Praxissemesters (100 Tage) nachweisen. Die Interessentinnen und Interessenten müssen einen Eingangstest bestehen, in dem die dem gewählten Master Schwerpunkt entsprechenden fachspezifischen sowie die Informatik Eingangskennntnisse überprüft werden. Falls ein Bewerber nicht die erforderlichen Grundkenntnisse in Informatik nachweisen kann, müssen entsprechend des gewählten Schwerpunktes und der nachgewiesenen Informatikkenntnisse mit Hilfe der durch den Fachbereich angelegten Vorbereitungsmatrix Vorlesungen aus dem Bachelorstudiengang Informatik belegt werden. Mit jedem Bewerber wird ein Auswahlgespräch anhand eines Gesprächsleitfadens geführt. Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (TOEFL Score 580 oder 237 im Computer basierten Test) müssen vorhanden sein.

Ein wesentlicher Punkt im Profil des Masterprogramms ist, dass es sich hierbei um einen englischsprachigen Studiengang handelt.

Durch umfangreiche Projektarbeiten erwerben die Absolventinnen und Absolventen Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Sozialkompetenz, Präsentations-, Kommunikations-, Sprach- und Führungskompetenz. Durch den Master-Studiengang erwerben die Studierenden zudem vertiefte Kenntnisse des arbeitsteiligen (auch internationalen) Softwareentwicklungsprozess.

#### **Zusammenfassende Bewertung**

Der weiterbildende Master-Studiengang erfüllt im Wesentlichen alle Voraussetzungen der Akkreditierung. Die Gutachter halten die vorgelegte curriculare Struktur für gut geeignet, um die Studienziele zu erreichen. Stärken sehen die Gutachter vor allem in der engen Verbindung von Theorie und Praxis sowie der zahlreichen anwendungsnahen Projekte.

#### **Mitglieder der Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Robert U. Franz, Fachhochschule Brandenburg, Fachbereich Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Paul Molitor, Martin-Luther Universität Halle- Wittenberg, Institut für Informatik

Frau Antares Reisky, Siemens Technik Akademie – VCAT Consulting

#### **Interne Verfahrensnummer von AQAS**

20066